



Liebe Mitglieder und Freunde von ali sk e.V.

Dezember 2008

Während ich diese Zeilen, mit dem englischen Zeichensatz kämpfend, in unserem Kinderheim schreibe, werden draußen im Innenhof gerade die letzten Spuren eines ganz großen Festes beseitigt. Die letzte glitzernde Dekoration wird säuberlich für nächstes Jahr verstaut, die Bühne verwandelt sich wieder in die Bettkästen der Kinder und die übriggebliebenen Mistis (Süssigkeiten) werden genascht. Gestern war ein ganz besonderer Tag, vor mittlerweile acht Jahren sind die ersten Kinder bei ali sk in Kolkata eingezogen, was bekanntlich jeweils am 19.11. gefeiert wird. Ich bin sehr glücklich, dass ich diesen Tag zusammen mit den Kindern, Wolfgang, Pranap, den indischen Mitarbeitern und geschätzten einhundert Gästen verbringen durfte. Es war wirklich ein einmaliges Erlebnis. Von den Vorbereitungen habe ich seit unserer Ankunft eigentlich nur mitbekommen, dass die einzelnen Gruppen umfangreiche Gästelisten erstellten und dann jedem vorgesehenen Gast eine handgemalte Einladungskarte bastelten. Die Generalprobe war dann nur ein kleiner Vorgeschmack auf die kommenden Ereignisse. Für uns begann dann die eigentliche Arbeit am Vortag mit dem Dekorieren der Häuser. Dabei musste natürlich erst gewartet werden, bis die Kinder im Bett waren, weil sonst einiges schon wieder zerstört worden wäre. So kam es dann, dass früh um eins noch die Requisiten gebastelt und die Lichtenanlage optimiert werden musste. Zumindest hatte ich dann am Morgen wegen des Schlafentzugs, als ich beim traditionellen Fußballturnier den Besten nicht hinterherkam, eine Ausrede. Es hat

aber trotzdem Spaß gemacht auf dem riesigen Sportplatz der Jadavpur University mit unseren Fußballstars zu kicken. Die Schiedsrichterleistung war aber wirklich sehr schlecht. Meiner Meinung nach hätte der sechsjährige Biswajit eine klare rote Karte bekommen müssen, da er mir das ganze Spiel über –uncle climb- auf den Rücken klettern wollte. Zurück im Kinderheim wurde immer noch gebastelt und gehämmert, es wurden aber auch schon (1 Stunde vor Einlass!) so Kleinigkeiten wie die Stühle, die Tonanlage und das Essen angeliefert. Es scheint eine indische Eigenart zu sein, alles immer erst in letzter Minute zu erledigen. Nebenbei lief bereits ein Zeichenwettbewerb für die Kinder. Das Fest begann dann auch für das langsam eintrudelnde Publikum wegen der überdimensionierten Tonanlage mit dem vermutlich lautesten Quiz der Welt (AUF WELCHEM KONTINENT LIEGT DAS GREAT BARRIER REEF usw.) Vor der kompletten Ertaubung hat wirklich nur geholfen, dass das Stromnetz gelegentlich zusammen gebrochen ist. Nach bengalischer Sitte ging es dann mit einem dreistündigen, wirklich grandiosem Programm in dieser Lautstärke weiter. Obwohl wir natürlich kein einziges Wort verstanden haben waren wir begeistert. Es fällt schwer die Eindrücke in Worte zu fassen und kann auch nicht alle erwähnen. Man musste einfach mitlachen, wenn Asim, Pradip, Pintu oder Suraj in einer Komödie auftraten. Dabei wurde bei einigen Stücken zu einer Tonbandaufzeichnung lediglich die Lippen bewegt, was wohl in Bengalen modern, aber auf uns besonders skuril wirkte.

ali sk Aktion Lebenshilfe für Indiens Straßenkinder e. V.  
(Eingetragen im Vereinsregister, Amtsgericht Würzburg, unter der Nummer VR 1792)

Vorsitzender: Bernhard Pfister  
Prieststr. 11  
60320 Frankfurt

Stellvertr. Vorsitzender: Florian Hagen  
Schriftführerin: Johanna Geißler  
Schatzmeister: Dr.med. Marco Frank

www.calcutta.de  
alisk@calcutta.de

Bankverbindungen:

Commerzbank Würzburg  
Konto-Nr. 6900294 (BLZ 790 400 47)  
HypoVereinsbank Marktheidenfeld  
Konto-Nr. 5374200 (BLZ 790 200 76)



Suraj und Pradip



Khokan und Raju



Biki und Banti

Sehr beeindruckend fand ich die Yogaübungen von Khokan und Raju, oder das gekonnte Tablaspiel von Gour, Banti und Biki. Biki hat zusammen mit Bubai auch noch diverse, auch bei uns populäre, indische Tänze aufgeführt, was zu großer Begeisterung führte. Besonders großen Anklang fand ein Puppenspiel, welches von Familie Ghosh geschrieben und von Khokan ins bengalische übersetzt wurde. Der eigentliche Höhepunkt für die Kinder war dann aber das Anschneiden einer riesigen Torte. Dabei hatte ich wirklich Angst, dass unser treuer Mitarbeiter Rishi-uncle zu Schaden kommt so wurde sich auf die Torte gestürzt. Das Fest war aber noch lange nicht zu Ende. Jetzt wurden uns noch sämtliche anwesende Freunde, Lehrer und Mitschüler vorgestellt. Ich hatte dabei den Eindruck, dass unsere Kinder, obwohl viele sicherlich in der Schule nicht ganz einfach, doch beliebt und akzeptiert zu sein scheinen. In Anbetracht der häufig in Indien leider vorherrschenden Mentalität – mit denen von der Straße möchte ich nichts zu tun haben – hat mich das sehr überrascht und gefreut. Dann wurden mir von den Jungs noch die mitgebrachten und vor den anderen gut versteckten Geschenke gezeigt. Dabei hatte unser Pradip seine Cremetorte in die hinterste Ecke seines Bettkastens gesteckt. Von einem Kühlschrank wollte er nichts wissen „Uncle, da essen mir doch die Anderen alles weg!“

Ich bin wirklich sehr froh und dankbar, dass ich diesen Tag in Kolkata miterleben durfte. Für die Kinder war es sicherlich der Jahreshöhepunkt, was auch in den Briefen an ihre Paten zum Ausdruck kommt, die mir mitgegeben wurde.

ali sk Aktion Lebenshilfe für Indiens Straßenkinder e. V.  
(Eingetragen im Vereinsregister, Amtsgericht Würzburg, unter der Nummer VR 1792)

Vorsitzender: Bernhard Pfister  
Prieststr. 11  
60320 Frankfurt

Stellvertr. Vorsitzender: Florian Hagen  
Schriftführerin: Johanna Geißler  
Schatzmeister: Dr.med. Marco Frank

www.calcutta.de  
alisk@calcutta.de

Bankverbindungen:

Commerzbank Würzburg  
Konto-Nr. 6900294 (BLZ 790 400 47)  
HypoVereinsbank Marktheidenfeld  
Konto-Nr. 5374200 (BLZ 790 200 76)



Torte 22:00 Ortszeit



Torte 22:05 Ortszeit

Briefe, Bilder und Zeugnisse der Kinder werde ich in den nächsten Tagen an die Paten verschicken. Übrigens haben sich unsere Kinder sehr über die Briefe ihrer Paten gefreut, die ich mit nach Kolkata genommen habe. Im Namen der Kinder möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die durch ihre Unterstützung unseres Projektes zum Fest beigetragen haben, bedanken.

Der Vorstand von ali sk e.V. wünscht Ihnen eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes neues Jahr.

Marco Frank

ali sk Aktion Lebenshilfe für Indiens Straßenkinder e. V.  
(Eingetragen im Vereinsregister, Amtsgericht Würzburg, unter der Nummer VR 1792)

Vorsitzender: Bernhard Pfister  
Prieststr. 11  
60320 Frankfurt

Stellvertr. Vorsitzender: Florian Hagen  
Schriftführerin: Johanna Geißler  
Schatzmeister: Dr.med. Marco Frank

www.calcutta.de  
alisk@calcutta.de

Bankverbindungen:

**Commerzbank Würzburg**  
Konto-Nr. 6900294 (BLZ 790 400 47)  
**HypoVereinsbank Marktheidenfeld**  
Konto-Nr. 5374200 (BLZ 790 200 76)